



An der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ist ab dem Wintersemester 2026/2027 eine

W3-Professur für „Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport und Erziehung“ (w/m/d)

zu besetzen.

Der/Die zukünftige Stelleninhaber*in soll das Fachgebiet Sportpädagogik in der Lehre in seiner ganzen Breite sowie in der Forschung mit empirischer Ausrichtung vertreten. Inhaltlich sollten die Themen an die Schwerpunkte des Instituts sowie an das Field of Focus 4 „Selbstregulation und Regulation: Individuen und Gesellschaften“ der Exzellenzstrategie anschließen. Dabei wären beispielsweise Bezüge zu Gesundheitsthemen aus einer Lebensspannenperspektive wünschenswert. Im Rahmen dieser inhaltlichen Schwerpunkte bestehen vielfältige disziplinäre und interdisziplinäre Kooperationsmöglichkeiten.

Zu den Aufgaben in der Lehre gehört die Mitwirkung in allen Bachelor- und Masterstudiengängen des Instituts für Sport und Sportwissenschaft im Hinblick auf die Themen der Sportpädagogik, insbesondere in den lehramtsbezogenen Studiengängen. Darüber hinaus ist aber auch ein Engagement im Masterstudiengang „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ in der Profillinie Gesundheit wünschenswert.

Als Exzellenz-Universität bietet die Universität Heidelberg ein inspirierendes wissenschaftliches Umfeld. Mit der Heidelberg School of Education (HSE) gibt es eine hochschulübergreifende wissenschaftliche Einrichtung von Universität und Pädagogischer Hochschule Heidelberg, deren zentrale Aufgabe in der Weiterentwicklung der Kooperation beider Hochschulen im Bereich der Lehrer*innenbildung besteht. Eine enge Zusammenarbeit mit der HSE wird erwartet.

Voraussetzung für die Bewerbung sind gemäß § 47 Abs. 1 des Landeshochschulgesetzes Baden-Württemberg (LHG) insbesondere ein abgeschlossenes Hochschulstudium, eine herausragende Promotion sowie pädagogische Eignung, die i. d. R. durch Erfahrung in der Lehre nachgewiesen wird. Vorausgesetzt wird zudem gem. § 47 Abs. 2 LHG eine Habilitation oder eine erfolgreich evaluierte Juniorprofessur bzw. eine vergleichbare Qualifikation. Eine internationale Ausrichtung (z. B. nachgewiesen durch entsprechende Publikationen) sowie eine Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln sind erwünscht.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei Erfüllung der allgemeinen beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Berufung in das Professorenamt in der Regel direkt in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Bitte adressieren Sie Ihre Bewerbung an den Dekan der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften der Universität Heidelberg und senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail (studiendekanat@verkult.uni-heidelberg.de) wie folgt bis zum **04.12.2024** ein:

1. Die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Curriculum vitae, Schriftenverzeichnis, Lehrveranstaltungsübersicht, Übersicht über die aktuellen und abgeschlossenen Forschungsprojekte, Zeugnisse) lassen Sie uns bitte als eine PDF-Datei zukommen (abgespeichert als: Bewerbung-Nachname.pdf).
2. Das Formular Kurzprofil (https://verkult.uni-heidelberg.de/Ausschreibung/W3-SportW-SP-Sport_Erziehung_Formular-Kurzprofil.docx) erbitten wir ausgefüllt als Word-Datei (abgespeichert als: Kurzprofil-Nachname.docx).

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt.